

EC 110400
02. Juni 2022



31.05.2022

über
Herrn Oberbürgermeister *for*
Gert-Uwe Mende

über
Magistrat

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

14. Mai 2022

Begrünung von Bushaltestellen

Beschluss Nr. 0028 vom 15. März 2022, Vorlagen-Nr. 21-J-42-0026

Ergänzungsantrag zu TOP 3 der TO II der Fraktion Die Linke vom 15.03.2022 für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 15.03.2022

Begrünung von Bushaltestellen

Die Begrünung von Bushaltestellen leistet einen unkomplizierten, aber unverzichtbaren Beitrag zum Klimaschutz in städtischen Bereichen.

Der Ausschuss wolle beschließen: Der Magistrat möge:

1. prüfen, ob die Mainzer Mobilität die Begrünung auf den von ihnen angefahrenen Bushaltestellen vornehmen kann.
2. in zukünftigen Vergabeverfahren darauf achten, dass die Begrünung als Anforderung aufgenommen wird.

Beschluss Nr. 0028

I. Der Antrag der Fraktion Die Linke vom 15.03.2022 wird in folgender Form

angenommen: Der Magistrat möge:

1. prüfen, ob die Mainzer Mobilität die Begrünung auf den von ihnen angefahrenen Bushaltestellen vornehmen kann.
2. in zukünftigen Vergabeverfahren prüfen, ob die Begrünung als Anforderung aufgenommen werden kann.

II. Der Bericht des Dezernates V vom 7. März 2022 wird zur Kenntnis genommen

Bericht des Dezernat V:

Die ESWE Verkehrsgesellschaft teilt mir hierzu Folgendes mit:

Zu 1. Nach Rücksprache mit der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) kann ich Ihnen mitteilen, dass die MVG die Nachrüstung von Wartehallen mit einer Dachbegrünung im vergangenen Jahr sehr ausführlich geprüft hat. Leider können die vorhandenen Wartehallen aus statischen Gründen nicht umgerüstet bzw. begrünt werden. Das vorhandene Material kann die zusätzlichen hohen Dachlasten nicht tragen.

Die MVG wird aber grundsätzlich bei allen neuen Wartehallen eine Dachbegrünung vorsehen. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass auf Grund der langen Lebensdauer der Wartehallen (20 - 30 Jahre) die Umstellung sich über sehr viele Jahre hinziehen wird und aus Gründen der Nachhaltigkeit ein vorzeitiger Austausch aber nicht in Frage kommt.

Zu 2. Ob eine Begrünung der Fahrgastunterstände in künftigen Vergabeverfahren mit aufgenommen werden kann, ist laut Aussage des zuständigen Tiefbau- und Vermessungsamtes zum derzeitigen Zeitpunkt offen. Folgende Aspekte werden derzeit diskutiert:

1. Derzeit laufen in verschiedenen Städten Versuche, die zeigen sollen mit welchem Aufwand Bushaltestellen begrünt und dauerhaft grün gehalten werden können. Bushaltestellen im Straßenraum sind teilweise extremen mikroklimatischen Bedingungen unterworfen, die zumindest nachzeitigem Stand eine dauerhafte Begrünung, noch dazu mit möglichst lange blühenden bienenfreundlichen Blühpflanzen, als schwierig und sehr aufwändig erscheinen lassen. Eine vergleichbare Begrünung von Beeten oder auch Hochbeeten lässt nach heutigem Stand denselben insektenfördernden und klimatisch ausgleichenden Effekt mit wesentlich geringerem Aufwand erwarten.
2. Ein neuer Werbenutzungsvertrag ist erst ab 2026 notwendig. Die damit verbundenen Rahmenbedingungen sind noch in der Abstimmung. Sobald die Rahmenbedingungen feststehen, können Details wie Ausgestaltung von Fahrgastunterständen geprüft und abgestimmt werden.

Mit freundlichen Grüßen

